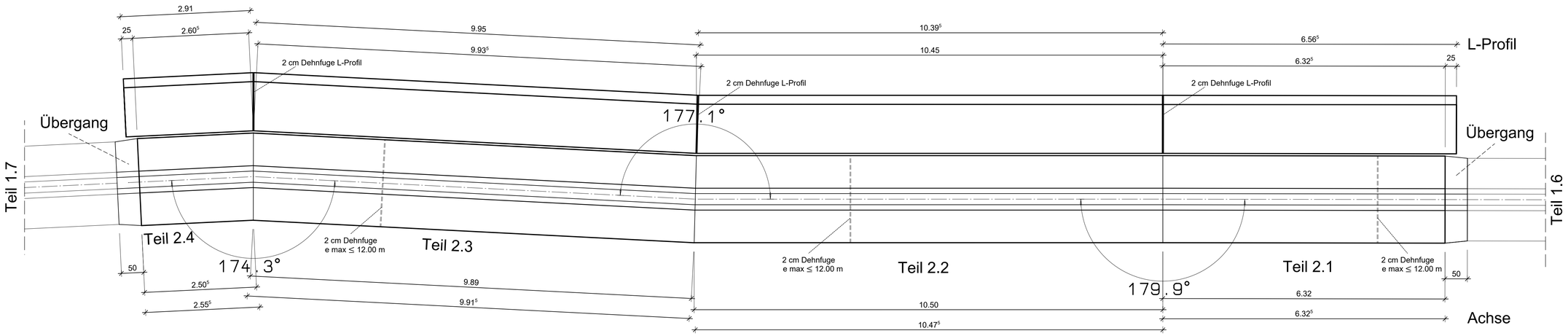
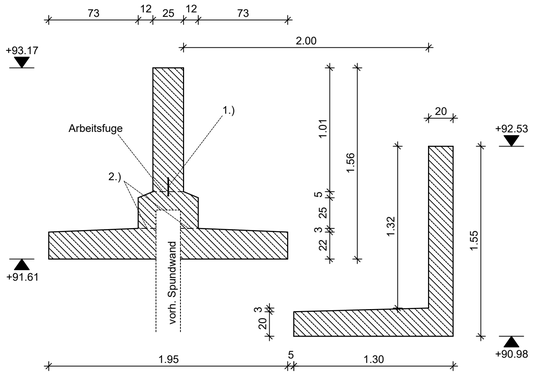
Draufsicht Regelquerschnitt-2
M 1:50 (Teil 2.1 bis Teil 2.4)

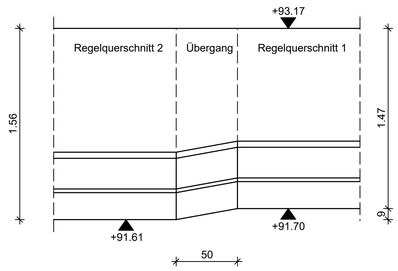


Regelquerschnitt-2

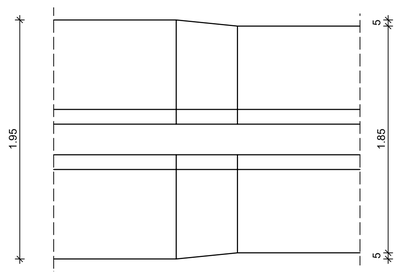
Regelquerschnitt 2
M 1:25



Übergang Regelquerschnitt 1 und 2
M 1:25



Draufsicht Übergang Regelquerschnitt 1 und 2



1.) Sika Kombinationsarbeitsfugenband
KAB 125 Thermoplast, oder glw.

2.) Arbeitsfuge im Bereich der Spundwand
ohne Fugenblech / -band

Bewehrung siehe Bl. Nr. B201-a

Detail Dehnfugen siehe Bl. Nr. B201-a

Hinweise

Die Lage der Dehnfuge bei der Spundwanderhöhung
ist dem Spundwandprofil anzupassen.
Eine Dehnfuge wird immer in der Mitte
des Profiles AZ 13 - 0.5 angeordnet.
Im Bereich der Übergänge von einem Spundwandprofil
zum anderen, (Schloss der Spundwand) ist keine
Dehnenfuge möglich.

Abstand der Dehnfugen darf 12.00m nicht überschreiten.

Während der Bauphase ist zu jedem Zeitpunkt
die Standsicherheit zu gewährleisten.

Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den Planunterlagen
der Fachingenieure.

Alle Maße sind verantwortlich zu überprüfen und mit den Plänen
der Fachingenieure zu vergleichen.

Auftretende Maßdifferenzen sind vor der Ausführung abzuklären.

Index	Datum		Name
a	29.07.2022	Beschriftung geändert + ergänzt	Mouna

DIPLOMINGENIEURE SCHNEIDER HEIDENREICH GMBH
Beratende Ingenieure für Tragwerksplanung
06114 Halle/S. Hegelstr.14 Tel. 523760 / Fax 5220173

2022	Datum	Name	Maßstab:	Blattgröße:	Auftrags-Nr.:	Bl.Nr.
gezeichn.	06.07.	Mouna	1:25 1:50	841/594	22005	S201-a
geprüft						

Bauherr: Land Sachsen-Anhalt
Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt
Otto-von-Guericke-Straße 5
39104 Magdeburg

Bauvorhaben: HWSB Deich Kirchfährendorf
km 0,71 bis 1,466

Plan: Draufsicht Stützwand (Regelquerschnitt 2)
(Teil 2.1 bis Teil 2.4) mit Übergang

Beton: C 25/30
Betonstahl: BSt 500
Baustahl:
Bauholz:
Mauerwerk:

Architekt	Bauleitung	Baustelle	Prüfingenieur